

Methode

Teilnehmende Beobachtung

Was muss ich vorher wissen?

- Teilnehmende Beobachtung kann offen oder verdeckt durchgeführt werden. Das heißt, die beobachteten Personen wissen von der Forschung oder nicht.
- Die offene Beobachtung durch die Co-Forschenden kann das Geschehen beeinflussen; eine verdeckte Beobachtung ist ethisch jedoch umstritten.

Beschreibung

Bei der teilnehmenden Beobachtung wird ein Forschungsfeld (z.B. eine bestimmte Personengruppe oder das Geschehen an einem bestimmten Ort) untersucht. Hierbei tauchen die Co-Forschenden in das Geschehen mit ein, sie nehmen also aktiv daran teil. Dokumentiert wird die Methode mit Notizen, die während der Beobachtung gemacht werden (Feldnotizen und Forschungstagebuch).

Ziel

- Mit der teilnehmenden Beobachtung können bestimmte (soziale) Phänomene erforscht werden, zu denen der Zugang sonst schwieriger wäre.

Schritte

1. Themenfindung und Einigung der Co-Forschenden auf einen bestimmten Forschungsgegenstand.
2. Im ersten Teilschritt erfolgt eine allgemeine Beobachtung und Beschreibung der Personen bzw. des Ortes. Die Co-Forschenden lassen die Situation auf sich wirken und notieren alles, was ihnen auffällt, unabhängig von der Forschungsfrage.
3. Im zweiten Teilschritt wird der Fokus auf Beobachtungen von Situationen oder Handlungen gelegt, die im Zusammenhang mit der Forschungsfrage stehen.
4. Im dritten Teilschritt erfolgt eine selektive Beobachtung mit dem Fokus auf Aspekten, die besonders relevant sind für die Forschungsfrage und dadurch Beispiele liefern (kann an mehreren Tagen / unterschiedlichen Orten erfolgen).
5. Die Protokolle werden ausgewertet und hinsichtlich der Fragestellung analysiert (am besten in der Gruppe).

Equipment

- Notizblock (analog oder digital)
-

Mögliche Schwierigkeiten

- Nicht alle Phänomene lassen sich beobachten. Manchmal ist es Glück oder Zufall, dass ein bestimmtes Verhalten gezeigt wird.
 - Die Beobachtung braucht manchmal sehr viel Zeit.
-

Beispiel

Die Co-Forschenden führen eine Diskussion darüber, ob Weltmeisterschaften im Fußball zu mehr Dialog oder mehr Abgrenzung zwischen Fans verschiedener Nationalmannschaften führen. Außerdem kommt in der Gruppe die Frage auf, inwiefern sich nationale Bezüge und Nationalismus zwischen Nationen unterscheidet. Hierfür wollen sie sich das Verhalten von Fans beim Public Viewing genauer ansehen. Wie verhalten sich Fangruppen zueinander, wenn zwei Nationalmannschaften gegeneinander spielen? Welche Nationalfahnen oder andere Symbole sind sichtbar? Was fällt noch bei den Spielen auf? Um diesen und weiteren Fragen nachzugehen, besuchen die Co-Forschenden Spiele im Public Viewing von verschiedenen Nationalmannschaften. Für die Fokussierung konzentrieren sie sich schließlich auf Spiele zweier Länder und vergleichen dabei das Verhalten der Fans.

Tipps!

- Die Beobachtung kann über einen längeren Zeitraum erfolgen, in dem zunehmend eine Beziehung zu den beobachteten Personen aufgebaut wird.
 - Je tiefer die Co-Forschenden in das Feld eintauchen können, desto mehr sogenanntes Insiderwissen bzw. Insiderhandlungen können sie beobachten.
-

Literatur

Flick, Uwe (2009): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. (2. Aufl.). Hamburg: Rowohlt Verlag.